

# **Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen (Ausland)**

## **I. Anwendungsbereich und Vertragsschluß**

1. Unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten nur gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
2. Unsere Bedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Beratungsleistungen, Auskünften u. ä. Jedwede andere Vereinbarung ist ausgeschlossen.
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige vertragsändernde Bestimmungen des Bestellers gelten nicht, ihnen wird hiermit widersprochen. Sie werden nur dann wirksam, wenn wir ihnen ausdrücklich schriftlich zustimmen.
4. Aufträge werden erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung verbindlich. Änderungen und Ergänzungen sollen in Textform erfolgen. Alle Angebote sind bis zum Vertragsschluß freibleibend, soweit sie nicht als Festangebote bezeichnet sind.

## **II. Preise und Verpackung**

1. Unsere Preise verstehen sich, wenn nichts anderes vereinbart ist, ab Werk (EXW gemäß Incoterms 2000) und zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer. Einfuhrzölle jedweder Art und eventuell im Empfängerland erhobene Steuern und Abgaben gehen zu Lasten des Bestellers.
2. Für die Berechnung sind die von uns festgestellten Gewichte maßgebend. Für die von uns berechneten Frachtkosten und die Umsatzsteuer gelten die jeweils am Versandtag gültigen Preise bzw. Sätze. Preiserhöhungen bis zum Versandtag infolge von sonstigen Kostensteigerungen können wir nach Ablauf von sechs Wochen seit dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses an den Besteller weitergeben.
3. Wir behalten uns vor, für Kleinaufträge einen angemessenen Preiszuschlag zu berechnen.

## **III. Versand und Gefahrenübergang**

1. Wir bestimmen Versandweg, Versandmittel, Verpackung sowie Spediteur bzw. Frachtführer bis zum vereinbarten Lieferort, sofern die Lieferung auf ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung von uns veranlaßt wird.
2. Die Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung der Ware geht auch bei frachtfreier Lieferung mit dem Verlassen des Lieferwerkes oder des Lagers auf den Besteller über. Bei vom Besteller zu vertretenden Verzögerungen der Absendung geht die Gefahr bereits mit unserer Mitteilung der Versandbereitschaft auf ihn über.
3. Auf schriftliches Verlangen des Bestellers wird die Ware auf seine Kosten gegen von ihm zu bezeichnende Risiken versichert.
4. Wir sind berechtigt, Teillieferungen zu leisten, soweit dies dem Besteller zumutbar ist.

## **IV. Lieferfristen und -termine**

1. Lieferfristen sind für uns nur verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich bestätigt werden. Sie beginnen mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung, nicht jedoch vor rechtzeitigem Eingang sämtlicher von dem Besteller zu liefernder Unterlagen und Pläne, erforderlicher Genehmigungen und Freigaben sowie der Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Unsere Lieferungen stehen unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und vollständiger Selbstbelieferung.
2. Wird eine vereinbarte Lieferfrist infolge unseres Verschuldens nicht eingehalten so ist der Besteller nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten. Bei Überschreitung einer Lieferfrist mit Teilen unserer Leistung ist der Besteller berechtigt, von dem gesamten Vertrag zurückzutreten, wenn die teilweise Erfüllung für ihn kein Interesse hat. Befinden wir uns bei Überschreitung einer Lieferfrist in Verzug, kann der Besteller auch Ersatz des Verzögerungsschadens verlangen. Der Schadensersatz ist begrenzt auf 5 % des vereinbarten Preises für denjenigen Teil der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß geliefert werden kann. Darüber hinausgehende Entschädigungsansprüche des Bestel-

lers sind in allen Fällen verspäteter Lieferung ausgeschlossen, soweit wir nicht in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend haften.

3. Ereignisse höherer Gewalt oder sonstige Umstände, die nicht von uns zu vertreten sind und die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, z. B. Streiks oder Aussperrungen in unserer Branche, Rohstoff- und Energiemangel oder Mobilmachung, Krieg und Aufruhr, gleichgültig, ob diese Umstände bei uns, einem Vorlieferanten oder einem Unterlieferanten eintreten, berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Ebenso kann der Besteller von dem Vertrag zurücktreten, soweit dessen Durchführung für ihn unzumutbar wird.

Wir werden den Besteller über jeden Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung informieren und im Falle des Rücktritts bereits erbrachte Gegenleistungen des Bestellers unverzüglich erstatten.

## **V. Zahlungsbedingungen**

1. Sämtliche Zahlungen sind in Euro und ausschließlich an uns zu leisten, soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
2. Falls nichts anderes vereinbart ist, sind unsere Rechnungen innerhalb von 14 Tagen mit 2 % Skonto und innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug ab Rechnungsdatum zu zahlen. Skonto hat den Ausgleich aller früher fälligen, unstrittigen Rechnungen zur Voraussetzung. Für Zahlungen mit Wechsel wird kein Skonto gewährt.
3. Im Falle des Zahlungsverzuges des Bestellers sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzögerungsschadens behalten wir uns vor.
4. Im Falle des Zahlungsverzuges des Bestellers sind wir auch berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung auszuführen und nach fruchtloser Aufforderung zur Leistung Zug um Zug oder zur Sicherheitsleistung nach Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Pflichtverletzung verlangen.
5. Der Besteller kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

## **VI. Eigentumsvorbehalt**

1. Die Gegenstände der Lieferungen (Vorbehaltsware) bleiben unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehender Ansprüche. Im Falle laufender Rechnung umfaßt der Sicherungszweck des Eigentumsvorbehaltes auch den festgestellten Saldo.
2. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes hält der Besteller die Vorbehaltsware treuhänderisch für uns. Er ist verpflichtet, diese getrennt von seinem Eigentum und dem Dritter aufzubewahren, es ordnungsgemäß zu lagern, zu sichern und zu versichern und es als unser Eigentum zu kennzeichnen. Für diesen Zeitraum ist ihm eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware untersagt und die Weiterveräußerung nur im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur unter der Bedingung gestattet, daß der Besteller von seinem Kunden Bezahlung erhält oder den Vorbehalt vereinbart, daß das Eigentum auf seinen Kunden erst dann übergeht, wenn dieser seine Zahlungsverpflichtungen vollständig erfüllt hat.
3. Veräußert der Besteller die Vorbehaltsware weiter, so tritt er uns bereits jetzt seine künftigen Forderungen aus der Weiterveräußerung gegen seine Kunden mit allen Nebenrechten - einschließlich etwaiger Saldoforderungen aus Kontokorrent - sicherungshalber ab. Wird die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Gegenständen weiter veräußert, ohne daß für die Vorbehaltsware ein einzelner Preis vereinbart wurde, so tritt uns der Besteller mit Vorrang vor der übrigen Forderung denjenigen Teil der Gesamtforderung ab, der dem von uns in Rechnung gestellten Preis der Vorbehaltsware entspricht. Jegliches Entgelt, das der Besteller für die Vorbehaltsware

erhält, hat er für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes für uns treuhänderisch und getrennt von seinem Vermögen und dem Vermögen Dritter zu halten.

4. Dem Besteller ist es gestattet, die Vorbehaltsware zu verarbeiten, umzubilden oder mit anderen Gegenständen zu verbinden. Die Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung erfolgt für uns. Der Besteller verwahrt die neue Sache für uns mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Die verarbeitete, umgebildete oder verbundene Sache gilt als Vorbehaltsware.
5. Bei Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen steht uns Miteigentum an der neuen Sache in Höhe des Anteils zu, der sich aus dem Verhältnis des Wertes der verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Vorbehaltsware zum Wert der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung ergibt. Sofern der Besteller Alleineigentum an der neuen Sache erwirbt, räumt der Besteller uns Miteigentum an der neu entstandenen Sache im Verhältnis des Wertes der verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Vorbehaltsware zu der übrigen verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung ein.
6. Für den Fall der Veräußerung der neuen Sache tritt der Besteller uns seine Forderungen aus der Weiterveräußerung gegen seine Kunden mit allen Nebenrechten - einschließlich etwaiger Saldoforderungen aus Kontokorrent - sicherungshalber ab. Die Abtretung gilt jedoch nur in Höhe des Betrages, der dem von uns in Rechnung gestellten Wert der verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Vorbehaltsware entspricht. Der uns abgetretene Forderungsanteil ist vorrangig zu befriedigen.
7. Für den Fall der Verbindung der Vorbehaltsware durch den Besteller mit Grundstücken oder beweglichen Sachen, tritt uns der Besteller seine Forderungen, die ihm als Vergütung für die Verbindung zustehen, mit allen Nebenrechten - einschließlich etwaiger Saldoforderungen aus Kontokorrent - sicherungshalber in Höhe des Verhältnisses des Wertes der verbundenen Vorbehaltsware zu den übrigen verbundenen Waren zum Zeitpunkt der Verbindung ab.
8. Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die uns zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 20 v. H. übersteigt, werden wir auf Verlangen des Bestellers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben.
9. Bis auf Widerruf durch uns ist der Besteller zur Einziehung der abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung oder Verbindung befugt. Zum Widerruf der Einziehungsbefugnis des Bestellers sind wir berechtigt bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Wechselprotest oder wenn vergleichbare begründete Anhaltspunkte vorliegen, die eine Zahlungsunfähigkeit des Bestellers nahelegen. Außerdem können wir in diesen Fällen die Sicherungsabtretung offenlegen, die abgetretenen Forderungen verwerten sowie die Offenlegung der Sicherungsabtretung durch den Besteller verlangen. Der Besteller ist verpflichtet, uns die zur Geltendmachung unserer Rechte aus der Abtretung erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen auszuhändigen.
10. Von Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Besteller uns unverzüglich zu benachrichtigen.
11. Bei schuldhaften Verstößen des Bestellers gegen wesentliche Vertragspflichten, insbesondere bei Zahlungsverzug sind wir nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist zur Rücknahme der Vorbehaltsware berechtigt. Der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet. In der Rücknahme bzw. der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes oder der Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich erklärt. Wir sind nach vorheriger Androhung berechtigt, die zurückgenommene Vorbehaltsware zu verwerten und uns unter Anrechnung auf die offenen Ansprüche aus deren Erlös zu befriedigen.

## VII. Mängel

1. Geringfügige oder handelsübliche Beschaffenheitsabweichungen stellen keinen Sachmangel dar.
2. Wir übernehmen keine Garantien für die Haltbarkeit oder Beschaffenheit der bestellten Ware. Dies gilt auch bei der

Vorlage von Mustern und Proben, den Hinweisen auf technische Normen oder wenn wir den Besteller außerhalb der Lieferung beraten haben.

3. Mängelrügen sind unverzüglich unter genauer Bezeichnung der Lieferung geltend zu machen. Bei versteckten Mängeln ist die Rüge unverzüglich nach Feststellung zu erheben. Ansprüche aus verspätet gerügten Mängeln sind ausgeschlossen.
4. Im Falle begründeter rechtzeitiger Mängelrügen leisten wir Nacherfüllung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so kann der Besteller nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
5. Weitere Ansprüche des Kunden aus Mängeln der Lieferung gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleiben die Ansprüche unseres Kunden aus Ziff. VIII. (Haftung).
6. Alle Mängelansprüche verjähren in einem Jahr ab Ablieferung der Waren. Dies gilt nicht für die zwingenden Verjährungsfristen für Ansprüche des Bestellers wegen Bau- und Baustoffmängeln und den Rückgriff des Bestellers.

## VIII. Haftung

Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen vertraglicher Pflichtverletzungen und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit wir nach dem Produkthaftungsgesetz und im Falle des Rückgriffs des Bestellers, in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit, für die Übernahme von Garantien oder die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten zwingend haften. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## IX. Verschiedenes

1. Vertragssprache auch für diese allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ausschließlich die deutsche Sprache. Für Fragen der Vertragsauslegung ist allein die deutsche Fassung der allgemeinen Geschäftsbedingungen maßgeblich.
2. Diese Bedingungen ersetzen alle anderen Vereinbarungen, die die Vertragspartner vorher schriftlich oder mündlich getroffen haben und die mit Unterzeichnung dieser Bedingungen unwirksam werden.

## X. Anzuwendendes Recht, Schiedsklausel

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den nationalen Warenkauf (CSIG) ist ausgeschlossen.
2. Alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag werden unter Ausschluß des ordentlichen Rechtswegs durch ein Schiedsgericht in Osnabrück endgültig entschieden. Für das Schiedsverfahren soll die Schiedsverfahrensordnung der internationalen Handelskammer, Paris, in der jeweils gültigen Fassung zugrundegelegt werden. Das Schiedsgericht besteht aus einem Schiedsrichter, der von der Industrie und Handelskammer in Osnabrück für alle Parteien verbindlich benannt wird. Die Verhandlungssprache ist deutsch.

**H A G E D O R N - N C GmbH**  
**Osnabrück**

Stand Januar 2005

## **General Delivery and Payment Conditions (Export)**

### **I. Application and conclusion of contract**

1. Our General Delivery and Payment Conditions are only valid against merchants, artificial persons under public law or funds under public law.
2. Our conditions are applicable for all – also future – contracts, deliveries and other services including rendered advice, information and similar services. Any other agreement is excluded.
3. Buyer's General Business Conditions or other conditions of buyer altering the contract are not valid and, herewith, we expressly protest against them. They will only become applicable after our expressive written consent.
4. Orders will only become binding by our written order confirmation. Alterations and supplements should be made in writing. All offers are non-binding until conclusion of the contract unless they are marked as firm quotation.

### **II. Prices and packing**

1. Unless otherwise agreed, our prices are to be understood ex works (EXW according to Incoterms 2000), the correspondingly valid VAT added. Import duties of any kind as well as charged taxes and fees which possibly may be charged in the country of destination are at buyer's expense.
2. Concerning invoicing the weights ascertained by us are relevant. Regarding the freight costs charged by us and the turnover tax the prices and rates which are valid on the date of dispatch are applicable. We are entitled to pass on to buyer price increases which arise until the date of dispatch resulting from other cost increases after expiry of six weeks as from the date of conclusion of the contract.
3. We reserve the right to charge reasonable supplemental costs for small orders.

### **III. Dispatch and transfer of risk**

1. Choice of dispatch route, transportation means and protective packing, as well as choice of forwarding agent or carrier, is at our option up to the agreed place of delivery, under the condition that the delivery is prompted by us on the basis of express written terms.
2. Even in the case of carriage-free deliveries, the risk of loss or damage of the goods passes over to the orderer when leaving the works or warehouse. In the case of dispatch delays that the orderer is liable for, the risk passes over to him at the time when he is notified that the goods are ready for dispatch.
3. Upon written request of the orderer, the goods are insured at his cost against the risks to be named by him.
4. We are entitled to effect partial deliveries as far as appropriate for buyer.

### **IV. Delivery times and dates**

1. Delivery times are only binding for us under the condition that they expressly have been confirmed by us. They start on the date of our order confirmation, however, not before proper receipt of all documents and drawings to be delivered by buyer, required approvals and releases as well as compliance with agreed payment conditions. Our deliveries are subject to ourselves being supplied completely and in due time.
2. In case a delivery time which was agreed upon is not being kept due to our fault, after expiry of a reasonable additional period, buyer has the right to withdraw from the contract. In case of exceeding the delivery time with parts of our service buyer is entitled to withdraw from the entire contract if the partial fulfillment of the contract is not of any interest to him. In case we are in delay when exceeding a delivery time buyer is also entitled to claim for compensation of the damage due to the delay. The indemnity is limited to 5 % of the price agreed upon for that part of the entire delivery

which, due to the delay, cannot be delivered in due time or in accordance with the contract. Indemnity claims of buyer exceeding the aforesaid concerning all cases of delayed delivery are excluded unless we are conclusively liable due to purpose or negligence.

3. Acts of God or other circumstances which are beyond our responsibility and which essentially aggravate or make impossible to us the delivery, such as strikes or lock-outs in our industry, shortage of raw material or energy or mobilization, war, riots, notwithstanding whether these circumstances occur with us, a pre-supplier or a sub-supplier, will entitle us to extend the delivery time for the period of the obstruction or to withdraw from the contract entirely or partly for that part of the contract which has still not been fulfilled. Also buyer can withdraw from the contract as far as its execution becomes inappropriate for him. We will inform the buyer about each case of unavailability of service and in case of withdrawal immediately will reimburse considerations which already have been made by buyer.

### **V. Payment conditions**

1. All payments are to be made in Euro and exclusively to us unless otherwise agreed upon in writing.
2. Unless otherwise agreed upon our invoices are payable within 14 days with 2 % discount and within 30 days without any discount after date of invoice. Discount provides settlement of all formerly due and undisputed invoices. Discount is not granted for payments by bill of exchange.
3. In case of default in payment of buyer we are entitled to charge interests of 8 % above the valid basis interest rate of the European Central Bank. We reserve the right to claim for further delay damages.
4. In case of buyer's default in payment we are also entitled to effect pending deliveries only against advance payment and, after ineffective request for payment cash on delivery or for security, after expiry of a reasonable additional time granted by us are entitled to withdraw from the contract and to claim for compensation due to breach of duty.
5. Buyer can only compensate those claims which are undisputed or have been legally established.

### **VI. Property reservation**

1. The objects of the deliveries (reserve goods) remain our property until settlement of all claims against buyer in our favour which result from the business relation. In case of current invoices security purpose of the property reservation comprises also the ascertained balance.
2. During the existence of the property reservation buyer fiducially keeps the reserve goods for us. He is obliged to keep them in separation from his and third party's property, to duly store, secure and insure them and to mark them as our property. For this period he is not allowed to pledge or to pledge as security the reserve goods and he is only permitted to sell them during the usual course of business and only under the condition that buyer receives the payment from his customer or agrees upon the reservation that the property is only transferred to his customer after the latter completely has fulfilled his payment obligations.
3. In case buyer sells the reserve goods, already now, he assigns to us his future claims which result from the sale against his customers with all covenant rights – including possible balance claims from current account – for security purposes. Should the reserve goods be sold together with other items without having agreed upon an individual price for the reserve goods the buyer assigns to us with prior rank before the remaining claims that part of the total claim which corresponds to the price of the reserve goods charged by us. Any payment which buyer receives for the reserve goods has to be kept for us fiducially and separately from his own and third parties' property during the period of the property reservation.

4. Buyer is allowed to manufacture, to combine with other objects or to modify the reserve goods. The manufacture, modification or combination is effected for us. Buyer stores the new item for us with the care of an ordinary merchant. The manufactured, modified or combined item is considered as reserve goods.
5. In case of manufacture, modification or combination with other objects not belonging to us we are entitled to joint ownership of the new item for the amount of the share which results from the ratio of the value of the manufactured, modified or combined reserve goods compared with the value of the other manufactured goods at the time of manufacture, modification or combination. In case buyer acquires sole ownership of the new object buyer grants to us joint ownership of the newly created object in the ratio of the value of the manufactured, modified or combined reserve goods compared with the other manufactured, modified or combined goods at the time of manufacture, modification or combination.
6. In case of a sale of the new object buyer assigns to us his claims resulting from the sale against his customers with all covenant rights – including possible balance claims from current account – for security purposes. However, the assignment is only valid for the amount which corresponds to the value charged by us for the manufactured, modified or combined reserve goods. The part of claim assigned to us is to be settled with priority.
7. In case of combination of the reserve goods by buyer with premises or moveables buyer assigns to us his claims to which he is entitled as remuneration for the combination with all covenant rights – including possible balance claims from current account – for security purposes for the amount of the ratio of the value of the combined reserve goods compared with the other combined goods at the time of combination.
8. As far as the value of all security rights in our favour exceed by more than 20% the amount of all secured claims we will release on buyer's request a corresponding part of the security rights.
9. Until our recall buyer is entitled to collect the assigned claims which result from the sale or combination. We are entitled to recall buyer's permission for collection in case of important reason, especially in case of payment default, payment stop, opening of an insolvency procedure, protest of a bill or in case similar justified evidences do exist which give reason to assume buyer's insolvency. Moreover, in such cases we are entitled to disclose the security assignment, to exploit the assigned claims as well as to request disclosure of the security assignment by buyer. Buyer is obliged to give us the information and to hand on the documents which are required for assertion of our rights resulting from the assignment.
10. Buyer has to notify us immediately about levy, seizure or other dispositions or intervention by third parties.
11. In case of buyer's culpable infringement against essential contract duties, especially in case of default in payment, after expiry of a reasonable additional time, we are entitled to take back the reserve goods. Buyer is obliged to return. The return resp. enforcement of the property reservation or restraint of the reserve goods by us is not a withdrawal from the contract unless we expressly have declared so. After prior threatening, we are entitled to exploit the reserve goods taken back and, under deduction of open demands, to meet our claims from the resulting returns.

## VII. Defects

1. Minor or merchantable deviations in quality do not represent any redhibitory defect.
2. We do not give any guarantee for the durability or condition of the ordered goods. This is also valid in case of presentation of samples and specimens, reference to technical norms or in case of advising the buyer beyond the delivery.

3. Deficiency claims have to be raised without delay with exact indication of the delivery. In case of hidden defects claim is to be raised without delay after disclosure. Claims which have been raised with delay are excluded.
4. In case of justified claims which have been raised in due course we will effect subsequent performance. Should the subsequent performance fail it's the buyer's choice to demand a reduction of the remuneration or to withdraw from the contract.
5. Further claims of the customer resulting from delivery defects against us and our vicarious agents are excluded notwithstanding any claim of our customers according to paragraph VIII (liability).
6. Any deficiency claim will fall under the statute of limitations after one year as from delivery of the goods. This is not valid for the compulsory limitation periods for buyer's claims due to building and building material defects and buyer's recourse.

## VIII. Liability

Buyer's claims for damages and expenses, notwithstanding the legal consideration, especially due to contractual breach of duty and due to unauthorized action are excluded. This is not valid as far as we are compulsorily liable according to the Product Liability Law and in case of buyer's recourse, in cases of malice or gross negligence, in case of harm of life, body or health, for taking over of guarantees or the breach of essential contractual obligations. However, damages for breach of essential contractual duties are limited to representative contractual and predictable damages with exclusion of cases of malice or gross negligence. The regulations mentioned above do not include a change of burden of proof to the detriment of the customer.

## IX. Miscelenious

1. The exclusive contract language also for the present general business conditions is the German language. Regarding questions of interpretation of the contract exclusively the German version of the general business conditions is pre vailing.
2. The present conditions replace any other agreement which, previously, had been made by the contract parties in writing or orally and which becomes void upon signing of the present conditions.

## X. Applicable law, arbitration clause

1. Only German law is applicable. The application of the Convention of the United Nations dd. 11<sup>th</sup> April 1980 concerning contracts for the national purchase of goods (CSIG) is excluded.
2. Any disputes arising from this contract will be finally decided by an arbitration board in Osnabrück disbaring legal actions. The authorized version of the currently valid arbitration procedure rules of the International Chamber of Commerce in Paris shall be taken as a basis for the arbitration procedure. The arbitration board is constituted by an arbitrator, named by the Osnabrück Chamber of Industry and Commerce who is binding for all parties. The negotiation language is German.

**H A G E D O R N - N C GmbH**  
**Osnabrück**

Standing January 2005